

## **Energiesicherheit im Rampenlicht bei Gesprächen zwischen führenden Erdgasunternehmen über die Zukunft der Energieversorgung**

London (ots/PRNewswire) - Während die sich entfaltende Krise in Japan Debatten über die Zukunft der Kernkraft auslöst und die politischen Unruhen in Nahost die Ölmärkte aus dem Gleichgewicht bringen, sieht sich die Energieindustrie auf ihrem Weg zu einer richtungsweisenden Branchenkonferenz, die vom 21.-24. März im niederländischen Amsterdam stattfinden wird, vor erhebliche Herausforderungen gestellt.

Am Montagmorgen, dem 21. März, wird auf der Gastech (<http://www.gastech.co.uk/>) - der wichtigsten Konferenz der internationalen Gaswirtschaft - ein hochkarätiges Gremium der führenden Unternehmen über diese Herausforderungen sprechen und die Rolle erörtern, die Gas in dem sich rasch wandelnden und politisch gelenkten Energiemix der Zukunft möglicherweise spielen wird.

Seit der EU-Energiekommissar Günther Oettinger nach einem "Belastungstest" für Europas Kernkraftwerke verlangt hat, fragen sich viele Menschen nun, welche Quellen nicht nur effizienten und sauberen Strom, sondern vor allem sichere Energie liefern werden.

Die Debatte moderiert Malcolm Brinded CBE, Leiter der weltweiten Aktivitäten von Shell (<http://www.gastech.co.uk/speakers>), der Shells Erdgasförderung als einen primären Aspekt des Energie-Portfolios des Unternehmens vorantreibt - die für rund die Hälfte der Kohlenwasserstoff-Produktion des Unternehmens bis 2012 steht. Herr Brinded wird von wichtigen Einflussnehmern unterstützt, wie etwa Scheich Khalid Al-Thani, Chief Executive Officer von Qatargas, Hans-Peter Floren, Mitglied der Geschäftsleitung der E.ON Ruhrgas, und dem stellvertretenden Ministerpräsidenten der Niederlande, Maxime Verhagen.

Angesichts der aufkommenden Unsicherheit über die Rolle der Kernkraft und der Verunsicherung über die Ölversorgung aus Nahost ist es entscheidend, die potenzielle Rolle zu erkennen, die Gas im künftigen Energiemix spielen wird. Der stellvertretende Premierminister der Niederlande, Maxime Verhagen, merkt an, dass Gas in der komplexen Entwicklung zu einem reduzierten Kohlenstoffausstoß, bei der gleichzeitig gewährleistet werden muss,

dass das Wirtschaftswachstum nicht eingedämmt wird, für diesen Brennstoffmix entscheidend ist.

"Gas wird für den weltweiten Energiemix noch viele Jahrzehnte lang von entscheidender Bedeutung bleiben. In unserem Bemühen, uns zu einer starken Wirtschaft mit niedrigem Kohlenstoffausstoß zu entwickeln, ist Erdgas als der sauberste fossile Brennstoff unverzichtbar. Die Niederlande möchten zu dieser Entwicklung beitragen, indem sie die Rolle des Hauptumschlagplatzes für Gaslieferungen nach Nordwest-Europa einnehmen."

Das Wachstum der Erdgasnutzung zur Stromerzeugung wird im Durchschnitt mit 2% pro Jahr veranschlagt, was einem Wachstum von knapp 50 % bis zum Jahr 2030 entspricht. Die Gasrevolution mithilfe unkonventioneller Gasreserven, wie sie beispielsweise in den Vereinigten Staaten zu sehen ist, dürfte auch auf andere Regionen rund um den Erdball überspringen und neue Geschäftsmöglichkeiten mit einem Kraftstoff ins Leben rufen, der von vielen als der sauberste und am wenigsten CO<sub>2</sub>-intensive fossile Brennstoff erachtet wird.

John Bates, Marketing Manager, +44-(0)203-180-6579,  
johnbates@dmgevents.com

Rückfragehinweis:

John Bates, Marketing Manager,  
+44-(0)203-180-6579, johnbates@dmgevents.com

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR83220/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0126 2011-03-17/11:05

171105 Mär 11

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20110317\\_OTS0126](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110317_OTS0126)